STADT ERFTSTADT	öffentlich
Der Bürgermeister	**V 47/2014**
Az.: -82-	Amt: - 82 -
	BeschlAusf.: - -82.1- -
	Datum: 28.01.2014

gez. Dr. Risthaus				11.02.2014
Amtsleiter	RPA	- 20 -	BM / Dezernent	Datum Freigabe -100-

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Rat	25.02.2014	beschließend
Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Betriebsausschuss Immobilienwirtschaft	03.04.2014	vorberatend
Rat	08.04.2014	beschließend

Betrifft:	**Erneuerung der Beleuchtungsanlagen in der Dreifachhalle Liblar und in der Zweifachhalle Lechenich**

Finanzielle Auswirkungen:
Die Vorlage berührt den Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebes Immobilienwirtschaft auf der Einnahmen- und Ausgabenseite. Mittel müssen zur Verfügung gestellt werden.
Unterschrift des Budgetverantwortlichen Erftstadt, den

Beschlussentwurf:

1. Zur Erneuerung der Beleuchtungsanlagen in der Dreifachhalle Liblar und in der angrenzenden Gymnastikhalle wird im Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebes Immobileinwirtschaft ein Betrag in Höhe von 155.000,- € veranschlagt. Aus Mitteln der Klimaschutzinitiative des Bundes erhält der Eigenbetrieb einen Zuschuss in Höhe von 32.551,98 €. Die Nettoaufwendungen in Höhe von 122.448,02 € werden über eine entsprechende Erhöhung der Darlehensaufnahme finanziert.
2. Zur Erneuerung der Beleuchtungsanlagen in der Zweifachhalle Lechenich wird im Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebes Immobileinwirtschaft ein Betrag in Höhe von 150.000,- € veranschlagt. Aus Mitteln der Klimaschutzinitiative des Bundes erhält der Eigenbetrieb einen Zuschuss in Höhe von 24.285,18 €. Die Nettoaufwendungen in Höhe von 125.714,82 € werden über eine entsprechende Erhöhung der Darlehensaufnahme finanziert.

Begründung:

Im Rahmen der Beratungen über den Wirtschaftsplan 2013 des Eigenbetriebes Immobilienwirtschaft wurde im März 2013 im Betriebsausschuss Immobilienwirtschaft darüber diskutiert, einen Zuschussantrag an den Bund über Mittel zur Erneuerung von Beleuchtungsanlagen in städtischen Gebäuden zu stellen. Dieses Förderprogramm schreibt

zwingend vor, bei der Erneuerung der Beleuchtungsanlagen LED-Technik zu verwenden. Der Fördersatz beträgt 40 % der zuwendungsfähigen Ausgaben. Es bestand Einvernehmen, einen Förderantrag zu stellen. Als geeignete Objekte wurden die Dreifachhalle in Liblar und die Zweifachhalle in Lechenich ausgewählt. Die Beleuchtungsanlagen in diesen Hallen sind kurz- bis mittelfristig erneuerungsbedürftig. Die Hallen verfügen über keine natürliche Belichtung. Die Einsparungen bei einer Erneuerung der Beleuchtung sind bei diesen Objekten wegen der hohen Nutzungsstunden relativ hoch.

Der Förderantrag wurde im Jahr 2013 gestellt und Ende des Jahres bewilligt. Für die Maßnahme in Liblar erhält die Stadt einen Betrag in Höhe von 32.551,98 € und für die Maßnahme in Lechenich einen Betrag in Höhe von 24.285,18 €.

Nach Vorlage des Bewilligungsbescheides habe ich die aktuellen Kosten für die Erneuerung der Beleuchtungsanlagen ermitteln lassen. Diese betragen in Liblar ca. 155.000,- € und in Lechenich ca. 150.000,- €. Bei beiden Schätzungen sind Planungskosten und Kosten für die Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtung, die vom Bund nicht gefördert wird, enthalten. Die Kosten für die Sicherheitsbeleuchtung betragen in Liblar 16.200,- € und in Lechenich 22.600,- €. Die Kosten in Lechenich für die „kleine“ Zweifachhalle erscheinen im Vergleich zu den für die Dreifachhalle geschätzten Kosten relativ hoch. Im Zuge der Sanierung der Sanitärräume in der Dreifachhalle im Jahr 2012 wurde in diesen Bereichen auch die Beleuchtung erneuert. In Lechenich müssen diese Bereiche noch saniert werden und fallen dafür weitere Kosten an.

Zum Vergleich habe ich auch die Kosten für eine Erneuerung der Beleuchtung in konventioneller T5-Technik ermitteln lassen. Diese betragen für die Dreifachhalle Liblar 95.000,- € und für Zweifachhalle Lechenich 101.000,- €, auch einschließlich der Kosten für die Planung und die Sicherheitstechnik.
In der Anlage beigefügt habe ich die Darstellungen der betrieblichen Auswirkungen der Maßnahmen für die beiden Hallen jeweils in LED- und T5-Technik beigefügt. Bei den Angaben in diesen Tabellen handelt es sich um Nettowerte. Durch die Erneuerung der Beleuchtung kann der entsprechende Stromverbrauch um über 50 % reduziert werden. Die Einsparungen durch die LED-Technik liegen nur um ca. 20 % über den Einsparungen durch die T5-Technik bei allerdings erheblich höheren Kosten. Die höheren Kosten werden aber durch die Förderung teilweise kompensiert. Bei angenommenen 4.500 Nutzungsstunden pro Jahr betragen die Einsparungen in der Dreifachhalle Liblar 17.300,- pro Jahr und in der Zweifachhalle Lechenich ca. 14.500,- € pro Jahr. Dies entspricht einer Verzinsung des eingesetzten Kapitals in Höhe von 17,2 % bzw. 14,7 %. Der Fördergeber gibt vor, welche Zahl von Nutzstunden bei der Ermittlung des Einsparpotentials im Rahmen der Antragstellung zugrunde gelegt werden muss. Aus diesen Vorgaben stammt die o.a. Angabe von 4.500 Stunden. Ggf. ist dieser Ansatz etwas zu hoch. Sollte die tatsächliche Nutzungsdauer nur 3.500 Stunden betragen, so belaufen sich die jährlichen Einsparungen auf 13.500,- € bzw. 11.300,- € pro Jahr. Dies entspricht einer Verzinsung des eingesetzten Kapitals in Höhe von immer noch ansehnlichen 13,8 bzw. 11,5 %.

Die LED-Technik ist immer noch erheblich teurer als konventionelle T5-Technik, ihre Nutzungsdauer jedoch geringer. Diese Nachteile werden durch die Förderung des Bundes annähernd ausgeglichen. Die Einsparungen durch die Erneuerung der Beleuchtungstechnik sind erheblich und die Maßnahmen sind wirtschaftlich. Mit der Förderung möchte der Bund die Einführung der LED-Technik unterstützen. Die Stadt mit ihrer Vorbildfunktion sollte diese Besterbungen unterstützen, das Zuschussprogramm in Anspruch nehmen und in den beiden Hallen die Beleuchtung in LED-Technik erneuern.

Das Zuschussprogramm des Bundes wird auch im Jahr 2014 fortgesetzt. Ich beabsichtige, in diesem Jahr Anträge zu stellen für die Erneuerung der Beleuchtung im Neubau der ehemaligen Hauptschule Liblar, deren Sanierung beschlossen wurde, und in allen Räumen von Realschule und Gymnasium Lechenich.

(Erner)